



Urethral Fuck Twist Otokonoko

Dieser Bericht kann als Werbung oder als Produktplatzierung für das jeweilige Sextoy, Produkt und /oder dem Hersteller bzw. dem Shop angesehen werden.

Diesmal habe ich etwas Besonderes zum Testen bekommen. Im Prinzip handelt es sich hierbei auch um ein Onahole oder um einen Masturbator, aber es ist die Form, die dieses Toy hier zu etwas Besonderem macht.

Hierbei handelt es sich um ein Toy, was eine „Harnröhre“ darstellt oder zumindest darstellen soll ...

Bei einigen da draußen soll es ja eine Fetisch-Fantasie sein, sein bestes Stück mal in einer Harnröhre zu versenken ... Nun, das soll nun mit diesem Toy möglich sein. Ich bin ja mal gespannt, ob es wirklich so etwas Besonderes ist. *grins*

Wie immer ist an dieser Stelle ein großer Dank an den Shop Motsutoys fällig, die mir dieses Toy hier zum Testen überlassen haben.

Ansonsten wünsche ich dann allen viel Spaß beim Lesen von meinem Bericht.



Hersteller und Verpackung

Hersteller ist die Firma XTC aus Japan.

Die Verpackung ist etwas anders gestaltet, als die man sonst so gewohnt ist. Diese Verpackung hier ist 6-eckig und besteht aus farbig bedrucktem Karton.

Auf allen Seiten befinden sich viele Informationen sowie verschiedene Abbildungen, die zum einen das Onahole an sich zeigen und auch bestimmte Besonderheiten aufmerksam machen. Leider sind auch hier alle Informationen in japanischen Schriftzeichen gehalten, sodass man als Europäer nicht viel lesen kann.



Inhalt der Verpackung

Nach dem Öffnen der Verpackung findet man das Onahole vor, was in einem Beutel sauber und hygienisch verpackt ist.





Ansonsten befindet sich nichts Weiteres in der Verpackung.



Das Material

Dieser Masturbator besteht ja aus dem allseits bekannten Material TPE, was ja bekanntlich sehr dehnbar ist. Auch hier kann man einen gewissen Geruch nach Kunststoff wahrnehmen. Er ist zwar nicht so penetrant wie bei manch anderen Toys, aber man bemerkt ihn. Was auch hier der Fall ist, dass das Material leicht „schwitzt“ und somit Flecken und Ränder hinterlässt. Also aufpassen, wo man das Toy ablegt bzw. lagert.



Die Maße

Die Verpackung:

Breite: ca. 12,1 cm
Höhe: ca. 15,1 cm

Masturbator:

Breite: Spitze: ca. 2,4 cm
Wulst der Vorhaut: ca. 7,2 cm
In der Mitte: 5,8 cm
Bodenbereich: 7 cm

Höhe: ca. 15,5cm

Gewicht: ca. 359g

Durchmesser vom Eingang: ca. 1,5 cm





Allgemeiner Ersteindruck

Von der Form her erinnert das Toy hier einen eher an eine Sanduhr als an ein Geschlechtsteil.

Der Masturbator wurde wirklich sehr sauber gefertigt. Man kann keine Gussgrate oder sonstige unschöne Vertiefungen oder Dellen entdecken.

Der Masturbator ist hinten verschlossen. Somit besitzt dieser keinen durchgehenden Tunnel.

Am oberen Rand befindet sich eine dicke Wulst, was die zurückgezogene Vorhaut symbolisieren soll. Nun, wem´s gefällt.

Der Eingang ist rund und schön geformt. Beim ersten Anblick ins Innere kann man auch schon erkennen, dass der Tunnel in sich verdreht ist.

Laut der Beschreibung und der Abbildung auf der Verpackung kann man sich schon mal ein ungefähres Bild von dem Tunnel machen. Der vordere Bereich besteht aus vielen kleinen Rillen und im hinteren Bereich findet man dann zwei kleinere Kammern vor, die dann die Eichel noch mal zusätzlich stimulieren sollen.

Das Innere bzw. der Tunnel ist auch sehr eng gestaltet. Personen mit einem dickeren Penis werden da schon ihre Mühen haben, richtig in das Innere einzudringen.



Die Verwendung

Dieses Toy schaut ja, wie bereits erwähnt, irgendwie sehr interessant aus. Umso mehr habe ich mich auch auf den Test gefreut.

Nachdem ich den Eingang mit Gleitgel benetzt habe, habe ich dann versucht, in den Tunnel einzudringen. Leider hat sich das als schwieriger herausgestellt, als sich dachte. Der Eingang bzw. der Tunnel ist doch enger als erwartet und somit bin ich immer wieder abgerutscht. Es war eine ganz schöne Fummelei, bis ich endlich richtig eingedrungen bin.

Durch die Enge des Tunnels musste ich aber auch immer gut aufpassen, dass er mir nicht wieder heraus flutscht, was mir auch andauernd passiert ist.





Wenn man langsam in den Tunnel vordringt, kann man auch die hintere Kammer gut spüren. Anfangs ist es ein kleiner Widerstand, aber wenn man diesen überwunden hat, kann man richtig spüren, dass die Eichel ganz hinten angekommen ist und von der „Kammer“ richtig eingehüllt wird. Aber sobald man etwas nachlässt, drückt es einen auch gleich wieder heraus.

Mit etwas Geduld und Geschick kann man dann doch vorsichtig das Toy vor und zurückbewegen. Aber wie schon gesagt, man sollte vorsichtig dabei vorgehen, da es sonst sehr schnell passieren kann, dass man wieder komplett hinausbefördert wird.

Alles in allem wird das beste Stück sehr schön fest umschlossen und die Eichel auf eine sehr angenehme Art und Weise massiert.

Mit ein wenig Konzentration kam ich dann auch schließlich zum Höhepunkt, der auch recht heftig ausgefallen war.



Die Reinigung

Die Reinigung ist hier leider auch etwas schwieriger als gedacht. Man sollte das gute Stück nach dem Gebrauch ordentlich unter fließend warmem Wasser ausspülen. Leider ist der Tunnel so eng, dass man nicht so ohne weiteres das Wasser hineinlaufen lassen kann, um alles gut durchzuspülen. Entweder man dringt mit zwei Fingern ein und versucht dann den Tunnel zu spreizen oder man greift auf Hilfsmittel zurück wie den „KYO Onahole Shower“.

Wenn man den Tunnel gründlich von Sperma und Gleitgelreste befreit hat, sollte man das Toy an einem trockenen Ort gut trocknen lassen. Um den Tunnel ebenfalls gut trocken zu bekommen, empfiehlt sich der Einsatz des „KYO - Onahole Quick Drying Stick“.



Fazit

Alles in allem handelt es sich hier um ein Toy, was von der Form und von der Idee her mal etwas anderes ist. Leider finde ich, dass der Tunnel etwas zu eng ist. Wenn man also einen etwas dickeren Penis hat, wird man so seine Mühen haben, zum einen richtig einzudringen und zum anderen auch drinnen zu bleiben.





Vom Gefühl her ist das Toy wirklich nicht schlecht, aber wie schon gesagt, für mich ist es etwas zu „eng“... Natürlich sollte man bedenken, dass ich hier nur meine Meinung wiedergeben kann. Jeder ist anders gebaut und empfindet es auch anders bei der Verwendung. Daher kann ich hier nur ein paar persönliche Eindrücke hinterlassen. Ein richtiges Bild muss sich dann jeder selber von diesem Toy hier machen.



Bewertung:

Gefällt mir:

- Interessante Form
- Der geringe Preis

Gefällt mir nicht so gut:

- Der Tunnel ist leider etwas zu eng.
- Man hat Mühe richtig einzudringen und drinnen zu bleiben.
- Die Reinigung erweist sich schwieriger als gedacht.

Gesamtbewertung:

1 Punkt = sehr schlecht ; 5 Punkte = sehr gut

Verarbeitung:	5
Geruch:	4
Lautstärke:	5
Stimulation:	4
Handhabung:	3
Preis/Leistungsverhältnis:	4

Gesamtpunkte: **25**

(von max. 30 Punkten)

